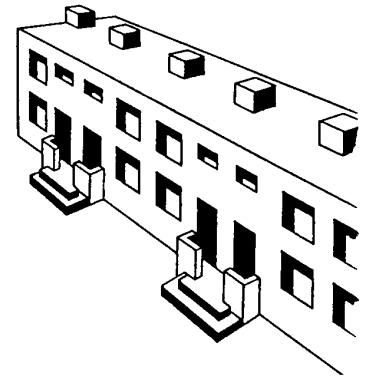


SIEDLERVEREIN
FRANKFURT AM MAIN - PRAUNHEIM e.V.
GEGRÜNDET 1927



Mitteilungsblatt

Verantwortlich: der Vorstand
Am Ebelfeld 169, 60488 Frankfurt am Main, Telefon (069) 76 24 28 oder 76 818 78
Bankverbindung: Siedlerverein Praunheim e.V. Konto 321 741 609, Postbank Ffm. BLZ 500 100 60

Jahrgang: 70 / Nummer 2

April 2000

Einladung zum gemütlichen Nachmittag

Der Siedlerverein Praunheim lädt alle Mitglieder ab 60 Jahre zu einem gemütlichen Nachmittag mit Kaffee, Tee und Kuchen recht herzlich ein und zwar am:

Freitag, den 28. April 2000
von 15.00 bis 18.00 Uhr
im Saal der Christ-König-Gemeinde
Damaschkeanger 158.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und werden Sie mit Musik und einem kleinen Programm unterhalten.

Rufen Sie bitte bis 25. April an oder geben die Anmeldung ab bei:

Irene Treffert
Karin Ade
Günter Kochen

abschneiden

Anmeldung

Ich werde am gemütlichen Kaffee-Nachmittag des Siedlervereins

am Freitag, den 28. April 2000

mit Person/en teilnehmen.

Name.....

Straße.....

20 Jahre Siedlungsgärtnerei Roos

Als vor 20 Jahren der damals 38-jährige Günter Roos die Nachfolge von Ernst Baldowski antrat, wurde dies von vielen Anliegern der Siedlungsgärtnerei sehr begrüßt. Hatten sie doch befürchtet, daß die Gärtnerei zu einem Parkplatz oder gar zu Baugelände umfunktioniert werden könnte.

Über 50 Jahre war der Blick auf die etwa 6000 qm große Siedlungsgärtnerei für die Anlieger rund um die Gärtnerei ein wohlthuender Blick ins Grüne. Besonders die Anwohner der Heerstraße waren froh zumindest nach der Gartenseite einigermaßen Ruhe und saubere Luft zu haben. „Wir können auch nur nach dieser Seite die Fenster öffnen“, äußerten sich 1983 in einem gemeinsamen Schreiben über 60 Anlieger.

Dennoch sorgte der Wechsel 1980 bei einigen Anliegern für Aufregung. Hatte doch 30 Jahre der Vorgänger frisches Gemüse und Obst aus der Gärtnerei anbieten können. Das sollte nun wegfallen, da sich Günter Roos hauptsächlich auf den Anbau und Verkauf von Blumen spezialisierte. Auch die Zeit, in der der Bauer Vogel aus der Heerstraße mit seinen braunen Pferden in der Gärtnerei seine Furchen zog, ging zu Ende. Ein Kleintraktor löste sie ab und ersetzte die „Oase absoluter Ruhe“ durch natürliche Geschäftigkeit. Zwei

Foliengewächshäuser kamen hinzu, das alte Wohnhaus, der Laden wurden saniert, die Zufahrt von der Heerstraße zur Gärtnerei geöffnet. 1995 entstand dann in Eigenleistung ein Wohnhaus mit 140 qm Wohnfläche, in dem heute die 5 köpfige Familie Roos eine feste Bleibe gefunden hat und sich hier in der Siedlung zu Hause fühlt.

Günter Roos, ein gebürtiger Frankfurter, legte mit 16 Jahren seine Gehilfenprüfung, mit 23 Jahren seine Meisterprüfung als Gärtner und Florist ab. 1967 übernahm er vom Vater die Leitung der Gärtnerei des Elisabethenkrankenhauses. 1970 pachtete er in Rödelheim ein Gelände für Anzucht und Verkauf von Weidenkätzchen, Blautannen und Forsythien, bis er 1980 die etwas versteckte Siedlungsgärtnerei an der Heerstraße entdeckte. Inzwischen hat Gärtner Roos seinen festen Kundenstamm und verfügt über Daueraufträge im Friedhofsbereich und im Garten- und

Landschaftsbau. Während Frau Monika den Laden führt, kümmert er sich um die Anzucht und Außenaufträge. Auch die drei Kinder helfen im väterlichen Betrieb mit. Schnittblumen, z. T. aus eigenem Anbau, Bindereien, kleine Gartenbäume und Sträucher, Topfpflanzen und Dekoration für verschiedene Anlässe gehören zum Angebot. Im Betrieb ist ein Gehilfe fest angestellt und drei Lehrlinge haben in den letzten Jahren dort mit z. T. sehr gutem Abschluß ihre Ausbildung erhalten.

Trotz der inzwischen großen Konkurrenz im Umfeld konnte Roos seinen Familienbetrieb weiter ausbauen. Inzwischen wurde dies auf Gartenpflege, Neuanlegen von Rasenflächen und auf alle Arbeiten rund um die Grabgestaltung und -pflege erweitert. Auch ungespritztes Gemüse (Salat und Tomaten) direkt „vom Acker“ werden in kleinem Umfang angeboten.

Die Sanierung der Gärtnerei (Wege, Wasserversorgung) ist zum großen Teil abgeschlossen, die Einzäunung wird in den nächsten Wochen fertig. Die Umgestaltung des Ladens ist das nächste Ziel, um den Kunden eine größere Vielfalt zeigen zu können.

Die von Roos anfangs gepflanzten Blautannen haben inzwischen eine stolze Höhe erreicht. „Sie waren als Altersrente gedacht“, meinte Günter Roos kürzlich, aber Blautannen, die früher als Schnittgut für Kränze benötigt wurden, werden heute durch „Nobilis“ oder Nordmantanne ersetzt. Die nadeln weniger und piken nicht. Roos will jetzt die Blautannen den Kirchengemeinden als Weihnachtsbäume spenden.

Jährlich lädt die Familie Roos zum Tag der offenen Gärtnerei ein mit Blumenschau und Anregungen zur Sommerbepflanzung von Beet, Balkon und Garten, mit einer Ausstellung „Holz und seine Verwendung im Garten. Dazu gibt es Ponyreiten, Kaffee und Kuchen, Faßbier und Wurst vom Grill. Der Erlös vom Verzehr geht an die Kinder-Aidshilfe.

Am 6. und 7. Mai soll in diesem Jahr das 20 jährige Betriebsjubiläum gefeiert werden. Hier können auch die Anlieger ihre Wünsche an die Gärtnerei anbringen. Herr Roos sucht noch alte Fotos von der Gärtnerei aus den Anfangsjahren. Wer solche besitzt, möge sie ihm ausleihen.

GK

Dia-Vortrag Ernst May

Zur Vortragsveranstaltung anlässlich der Jahreshauptversammlung am 24.02.2000 hatten wir den Kunsthistoriker, Herrn Dr. Herrel, gewinnen können. Das Interesse an seinem Diavortragsthema "Ernst May" hatte über 250 Personen in den Saal der Christ-König-Gemeinde gezogen. Etwas länger als eine Stunde hat Herr Dr. Herrel einen großen Bogen über das gesamte Lebenswerk des großen Architekten geschlagen. Für uns Praunheimer war natürlich sein Wirken in Frankfurt mit am interessantesten. Wir hoffen, Herrn Dr. Herrel noch einmal für uns engagieren zu können, dann aber ausschließlich mit dem Thema: Ernst May in Frankfurt.

Jahreshauptversammlung

Bei der Jahreshauptversammlung legten Thomas Joppen den Tätigkeitsbericht des Vorstandes, Georg Treusch den Kassenbericht und Günter Kochen den Gartenbericht vor.

Der Vorstand erhielt Entlastung von der Versammlung für das Geschäftsjahr 1999. Bei den Neuwahlen für die nächsten 3 Jahre standen bis auf Gertraude Friedeborn alle Vorstandsmitglieder wieder zur Verfügung. Für Frau Friedeborn stellte sich Herr Dr. Wolfgang Schroeder und für das Amt des Gartenobmanns Siegwart Eller zur Wahl. Das Wahlergebnis stellt sich wie folgt in der anschließenden Tabelle dar:

1. Vorsitzender	Thomas Joppen	Sozialwartin III Bau.	Karin Ade
2. Vorsitzender	Günter Kochen	Sozialwartin I+II Bau.	Irene Treffert
1. Schatzmeister	Georg Treusch	Gerätewart	Benedikt Kochen
2. Schatzmeister	Gerd Scherz	stellv. Gerätewart	Georg Treusch
Schriftführer	Lothar Weidmann	Gerätewart III Bauab.	Günter Stumm
weiteres Mitglied	Hartmut Preßler	Gartenobmann	Siegwart Eller
weiteres Mitglied	Dr. Wolfgang Schroeder	Revisor	Günter Kochwasser
Siedlungswart	Sven Lewin	Revisor	Helmut Knechtel
Siedlungswart	Georg Schulte	Revisor	Bernd Wittkowski
Siedlungswart	Walter Wagner		

Der Verein hat derzeit 701 Mitglieder. Wir sind bemüht, und benötigen dafür auch die Unterstützung aller Mitglieder, Neuhinzuziehende für unseren Verein zu gewinnen.

Kfz-Stellplätze an der Heerstraße

Vor den Siedlungshäusern Heerstr. 71-127 (gegenüber Mercedes-Haupteingang) soll nach einer Ortsbegehung, die am 10.03.2000 mit Vertretern des Ordnungsamts, des Straßenbauamts, der Polizei, der Parteien, der Nachbarn und des Siedlervereins statt fand, eine neue Parkiersituation eingerichtet werden. Ein Kfz-Stellplatz-Streifen entsteht direkt entlang der Heerstraße. Damit wird das Parken offiziell und das Strafzettelschreiben hat ein Ende. Der verbleibende Teil wird gemeinsam als Fußweg, Fahrradweg und Standplatz für die Mülltonnen genutzt. Wir alle hoffen, damit eine Verbesserung der Situation zu erreichen.

tj

Vereinsfußball- Turnier

Wie im letzten Jahr wollen sich wieder mehrere Mannschaften der Praunheimer Vereine zu einem Vereinsturnier treffen. Das Turnier soll am 13.05.2000 auf dem Praunheimer Sportplatz ausgetragen werden. Nähere Infos bei Georg Schulte, Tel: 76 75 27 27.

75 Jahr-Feier des Siedlervereins Praunheim im Jahr 2002

Der Vorstand des Siedlervereins Praunheim fordert alle Siedler auf, sich mit Ideen zu melden bzw. die aktive Mitarbeit zu bekunden. Es ist angedacht, einen Festausschuß bis zum Sommer 2000 ins Leben zu rufen, um Konzepte für Fest und Festschrift zu erstellen. Für die Ansprache von Sponsoren ist es erforderlich, frühzeitig ein Festkonzept zu haben.

Hunde - Probleme ?

Erfreulicherweise ist die Verschmutzung der Gehwege in der Siedlung durch Hunde stark zurückgegangen. Die Appelle in früheren Mitteilungsblättern sind offenbar von vielen Hundehaltern beherzigt worden.

Dennoch baten uns auf der letzten Jahreshauptversammlung einige Siedler, nochmals die Hundehalter auf ihre Entsorgungspflicht hinzuweisen. Da in Praunheim reichlich Hunde-Auslauf-Fläche vorhanden ist und jeder Siedler einen eigenen Garten besitzt, müßte es bei gutem Willen und ein wenig Selbstüberwindung doch möglich sein, für ein sauberes Praunheim zu sorgen. Besonders Gehwege, aber auch Grünflächen,

auf denen häufig Kinder spielen, sollten von Hundekot verschont bleiben.

In vielen Fachgeschäften werden Geräte zur Hundekotbeseitigung angeboten (Klo, Greifgerät, Hundeschaukel, Hundebögel, Wegwerfbeutel mit Pappschaukel), natürlich tut's auch ein Papiertaschentuch, eine Zeitung, ein Plastikbeutel und weg damit in die Mülltonne. Sie sollten sich nicht genieren. Ihre Nachbarn werden Ihnen und den Vierbeinern wohlwollender gesinnt sein.

Sie tun auch Ihrem Hund etwas Gutes, denn auch Hunde können sich beim Schnuppern infizieren. GK

70 Jahre May-Siedlung in Westhausen

Vor 70 Jahren wurde unter der Leitung des Architekten Ernst May (Frankfurter Stadtbaurat von 1925-1930), zusammen mit der Aktienbaugesellschaft für Kleine Wohnungen und der Nassauischen Heimstätte die Siedlung Westhausen mit über 1000 Mietwohnungen erstellt. Die etwa 50 qm großen Wohnungen sollten die große Wohnungsnot Ende der 20 er Jahre mildern.

Der Vereinsring „Kulturkreis Westhausen“ hat zu diesem Anlaß eine Veranstaltungsreihe zusammengestellt, die schon seit Mitte März d. J. angelaufen ist. Weitere Termine sind:

7. Mai, 10.30 bis 13 Uhr, im Bürgertreff **Frauenfrühstück mit Musik.**

27. Mai, 14.30 bis 18 Uhr **Sport und Spielfest** auf dem Gelände der Liebigsschule.

28. Mai, 15 bis 17 Uhr im Bürgertreff eine Diskussion „**die Zukunft des sozialfortschrittlichen Wohnungsbaues-Ernst May und seine Erben**“.

28. Mai, 14 bis 18 Uhr im Bürgertreff eine **Ausstellung der AWO Frankfurt / Westhausen.**

4. Juni 11 Uhr, Ökumenischer **Gottesdienst mit Bilderausstellung** in der evangelischen Kirche.

Fester Termin für Geräteausgabe

Geräte können immer **donnerstags um 19.00 Uhr** beim Gerätewart Benedikt Kochen ausgeliehen werden.

Bitte vorher anrufen: Tel. **768 16 45.**

In dringenden Fällen kann mit dem stellvertretenden Gerätewart Georg Treusch Tel. **76 31 59** ein Termin vereinbart werden.

Neuer Gartenobmann

Auf der Jahreshauptversammlung im Februar d. J. wurde Herr Siegwart Eller zum Gartenobmann für die Kleingärten des Siedlervereins gewählt und löst damit Herrn Günter Kochen ab.

Bitte richten Sie in Zukunft Bewerbungen und Kündigungen von Kleingärten an:

Siegwart Eller

